

Pressemitteilung 246/2019 vom 19. September 2019

Herz-Kreislauferkrankung 2017 erneut häufigste Todesursache in Thüringen

Im Jahr 2017 verstarben 29 361 Thüringer Bürger, davon 14 337 Männer und 15 024 Frauen. Das waren 1 049 Personen bzw. 3,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug das durchschnittliche Sterbealter 78,1 Jahre (2016: 77,6 Jahre). Die Thüringer Männer verstarben im Durchschnitt mit 74,6 Jahren, die Frauen mit 81,5 Jahren (2016: 74,0 bzw. 81,3 Jahre).

Die häufigste Todesursache stellte auch im Jahr 2017 eine Herz-Kreislauferkrankung dar. Damit ließen sich 40,1 Prozent aller Todesfälle auf diese Erkrankung zurückführen (11 768 Fälle). Stündlich erlagen durchschnittlich 1,3 Einwohner Thüringens dieser Todesursache. Davon waren Frauen mit einem Anteil von 56,0 Prozent häufiger betroffen als Männer, deren Anteil bei 44,0 Prozent lag. Infolge von Kreislauferkrankungen starben insbesondere ältere Menschen. 10 241 Personen bzw. 87,0 Prozent waren 70 Jahre und älter. Das durchschnittliche Sterbealter bei diesem Krankheitsbild betrug 81,8 Jahre und lag damit 3,7 Jahre über dem durchschnittlichen Sterbealter in Thüringen. Auch hier war ein deutlicher Unterschied zwischen den Geschlechtern zu verzeichnen. Während die Männer an einer Kreislauferkrankung im Alter von 77,8 Jahren starben, erreichten die Frauen mit derselben Todesursache durchschnittlich ein Alter von 85,0 Jahren. Rund jeder siebte Verstorbene, der an einer Krankheit des Kreislaufsystems verstarb, erlag einem akuten Myokardinfarkt (1 730 Fälle bzw. 14,7 Prozent).

Die zweithäufigste Todesursache im Jahr 2017 war mit 7 029 Fällen bzw. einem Anteil von 23,9 Prozent eine Neubildung von Körpergewebe (Neoplasie). Darunter erlagen 97,7 Prozent bzw. 6 868 Thüringer einem bösartigen Tumorleiden. Ein Jahr zuvor betrug der Anteil der an Neubildungen Gestorbenen an den Sterbefällen 24,8 Prozent. Von den Personen, die einer Neubildung erlagen, waren 6 080 Personen bzw. 86,5 Prozent 60 Jahre und älter. Das mittlere Sterbealter betrug 73,4 Jahre.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Im Jahr 2017 betrug die Zahl der Sterbefälle infolge von Krankheiten des Atmungssystems 2 158 Fälle.

In weiteren 1 517 Fällen bzw. bei 5,2 Prozent führten Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nicht natürlicher Tod) zum Tod. Im Jahr 2016 betrug der Anteil ebenfalls 5,2 Prozent. Bei den nicht natürlichen Sterbefällen waren Männer mit einem Anteil von 56,8 Prozent etwas häufiger betroffen als Frauen mit 43,2 Prozent. Durch Suizid beendeten 324 Menschen ihr Leben, wobei der Anteil der Männer mit 76,2 Prozent mehr als dreimal so hoch war wie der Anteil der Frauen mit 23,8 Prozent.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Martina Bruder

Telefon: 03 61 57 334-25 21

E-Mail: martina.bruder@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Sterbefälle nach Todesursachen 2017

Pos.-Nr. ICD-10	Todesursache	Insgesamt		Männlich ¹⁾		Weiblich	
		Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	518	78,6	257	76,2	261	81,0
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	7 029	73,4	3 895	72,3	3 134	74,9
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	140	80,7	61	78,3	79	82,5
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 296	81,1	497	77,3	799	83,5
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1 041	83,2	385	77,6	656	86,6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	915	77,5	443	73,9	472	80,8
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 768	81,8	5 183	77,8	6 585	85,0
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 158	79,4	1 194	77,3	964	82,0
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 448	73,0	819	69,1	629	78,0
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	131	76,9	47	71,9	84	79,7
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	831	84,1	364	82,0	467	85,7
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	27	0,2	12	0,2	15	0,2
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	54	38,8	21	36,3	33	40,5
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	435	66,7	280	63,1	155	73,4
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 517	71,2	861	66,4	656	77,5
	Sonstige Todesursachen	53	76,6	18	71,3	35	79,4
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	29 361	78,1	14 337	74,6	15 024	81,5
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX) darunter	1 517	71,2	861	66,4	656	77,5
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle und medizinische Komplikationen darunter	1 149	75,2	586	70,4	563	80,2
V01 - V99	Transportmittelunfälle	126	53,5	90	52,5	36	56,1
W00 - W19	Stürze	400	80,3	187	76,7	213	83,5
X60 - X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung	324	60,0	247	59,1	77	62,9
Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	40	51,3	25	51,1	15	51,5

1) Ab dem Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

 presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Sterbefälle 2017 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sterbefälle insgesamt		Darunter Krankheiten des Kreislaufsystems		Darunter akuter Myokardinfarkt	
	A00 - T98		I00 - I99		I21	
	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾
Stadt Erfurt	2 489	1 173,8	879	414,5	127	59,9
Stadt Gera	1 435	1 513,6	550	580,1	81	85,4
Stadt Jena	1 064	961,1	382	345,0	71	64,1
Stadt Suhl	553	1 562,7	194	548,2	34	96,1
Stadt Weimar	798	1 239,3	264	410,0	37	57,5
Stadt Eisenach	615	1 442,0	231	541,6	39	91,4
Eichsfeld	1 212	1 201,9	522	517,7	56	55,5
Nordhausen	1 209	1 424,1	527	620,7	59	69,5
Wartburgkreis	1 676	1 348,9	702	565,0	86	69,2
Unstrut-Hainich-Kreis	1 521	1 466,4	647	623,8	88	84,8
Kyffhäuserkreis	1 242	1 628,8	559	733,1	64	83,9
Schmalkalden-Meiningen	1 781	1 445,3	697	565,6	87	70,6
Gotha	1 877	1 385,5	718	530,0	110	81,2
Sömmerda	870	1 241,6	336	479,5	49	69,9
Hildburghausen	926	1 444,0	372	580,1	66	102,9
Ilm-Kreis	1 459	1 338,5	588	539,5	83	76,1
Weimarer Land	1 003	1 219,8	380	462,2	86	104,6
Sonneberg	879	1 557,6	346	613,1	44	78,0
Saalfeld-Rudolstadt	1 715	1 590,3	791	733,5	120	111,3
Saale-Holzland-Kreis	1 005	1 199,9	398	475,2	67	80,0
Saale-Orla-Kreis	1 211	1 478,1	587	716,4	93	113,5
Greiz	1 441	1 448,3	566	568,9	84	84,4
Altenburger Land	1 380	1 514,3	532	583,8	99	108,6
Insgesamt	29 361	1 362,7	11 768	546,2	1 730	80,3

1) Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist ab dem Berichtsjahr 2011 die Datenbasis des Zensus 2011.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt